

Projekt Kick-up – One Stop für berufliche Stabilität

Ausgangslage

14,1% der österreichischen Bevölkerung sind laut EU-SILC 2016 armutsgefährdet. Kärntenweit sind umgerechnet 58.000 Personen betroffen. Von Armutsgefährdung spricht man dann, wenn ein Haushalt über ein sehr geringes Familieneinkommen verfügt. Dieses Nettoeinkommen muss unter der sogenannten „Armutsgefährdungsschwelle“ liegen. Als Schwelle zur Armutsgefährdung gelten 60 Prozent des durchschnittlich gewichteten mittleren Einkommens (Medianeinkommen) einer Gesellschaft. Für einen Einpersonenhaushalt liegt dieser Monatswert bei 1.185 Euro (12 mal jährlich). Besonders stark betroffen sind Alleinerziehende, kinderreiche Familien, Langzeitarbeitslose, Nicht-ÖsterreicherInnen und gering Qualifizierte.

Kick-up unterstützt Personen, die trotz Erwerbstätigkeit von Armut bedroht oder betroffen sind (sog. Working Poor) durch kostenlose Beratung, Begleitung und Qualifizierung vor Ort. Die Ziele des Projekts liegen darin, die individuellen Lebenslagen dieser Zielgruppe in ausgewählten Regionen in Kärnten zu erheben, passgenaue Angebote im Rahmen eines ganzheitlichen Case Managements zu entwickeln und damit zur Verbesserung der (beruflichen) Situation beizutragen.

Ablauf

- Aktivierung und Sensibilisierung von MultiplikatorInnen in den Regionen, um den Zugang zur Zielgruppe zu erhalten
- Individuelle Bedarfsanalyse zur Exploration der Situation und zum jeweiligen Unterstützungsbedarf der teilnehmenden Personen
- Darauf aufbauende Entwicklung und Umsetzung von Beratungs-, Betreuungs-, Qualifizierungs- und Coachingangeboten nach den Prinzipien des Case Managements (Informationen zu finanziellen, rechtlichen und gesundheitlichen Themen, zu Persönlichkeitsbildung und Familienmanagement sowie Qualifizierungsmaßnahmen in den Bereichen Sprache und EDV) vor Ort
- Vernetzung mit bereits vorhandenen Unterstützungsangeboten vor Ort (z.B. bei Betreuungsaufgaben, Qualifizierungsfragen, Schuldenregulierung, Wohnproblemen, gesundheitlichen Einschränkungen)
- Nachbetreuung zur nachhaltigen Absicherung der Umsetzung

Dauer

- Beratungs- und Maßnahmenphase mindestens 3 Monate
- Bei Teilnahme an regionalen Qualifizierungsmaßnahmen bis zu 9 Monate

Zielgruppe

Selbstständig und unselbstständig Beschäftigte (inklusive geringfügig Beschäftigte, freie DienstnehmerInnen) mit einem Erwerbseinkommen, das für die Existenzsicherung im Haushaltskontext nicht ausreicht.

Bei der Abgrenzung der Zielgruppe wird eine Reihe von Merkmalen berücksichtigt, wie etwa Unterbeschäftigung (unfreiwillige Teilzeit), unsichere und ungesicherte Beschäftigungsverhältnisse (atypische Beschäftigung, befristete Dienstverhältnisse, EPU), qualifikationsbezogene Problemsituation (geringes Qualifikationsniveau, nicht ihrer Qualifikation entsprechend eingesetzte Arbeitskräfte, nicht anerkannter ausländischer Abschluss), niedriges Einkommen.

Auswahlkriterien

Potentielle TeilnehmerInnen müssen zur Gruppe der Working Poor zählen (siehe oben) und unter 60% des Medianeinkommens verdienen. Die Schwellenwerte für unterschiedliche Haushaltstypen werden unten stehender Tabelle entnommen:

Armutsgefährdungsschwelle 60% des Medians für unterschiedliche Haushaltstypen

Haushaltstyp	Gewichtungsfaktor nach EU-Skala	Jahreswert (in EUR)	Monatswert (in EUR)
		2016	
Einpersonenhaushalt	1	14.217	1.185
1 Erwachsener + 1 Kind	1,3	18.482	1.540
2 Erwachsene	1,5	21.325	1.777
2 Erwachsene + 1 Kind	1,8	25.590	2.132
2 Erwachsene + 2 Kinder	2,1	29.855	2.488
2 Erwachsene + 3 Kinder	2,4	34.120	2.843

Q: STATISTIK AUSTRIA, EU-SILC 2016.
 Monatswert entspricht 1/12 des Jahreswertes; Kind = unter 14 Jahre.

Kontakt

Die Kärntner Volkshochschulen
 Projekt „Kick-up – One Stop für berufliche Stabilität“

Koordination

Mag.^a Pauline Thamer
 Fromillerstraße 31/1
 9020 Klagenfurt
 Telefon: 050 477 7029
 E-Mail: p.thamer@vhs-ktn.at

Case Managerin

Angelina Boschi, MA BA
 Telefon: 0676 845870 200
 E-Mail: a.boschi@vhs-ktn.at

Case Managerin

Kathrin Bacher, BA
 Telefon: 0676 84 58 70 600
 E-Mail: k.bacher@vhs-ktn.co.at

Standorte 2018

Feldkirchen, Klagenfurt Land, Spittal/Drau, Villach Land, Völkermarkt, Wolfsberg